



# Die gymnasiale Oberstufe und das berufliche Gymnasium im Landkreis Fulda

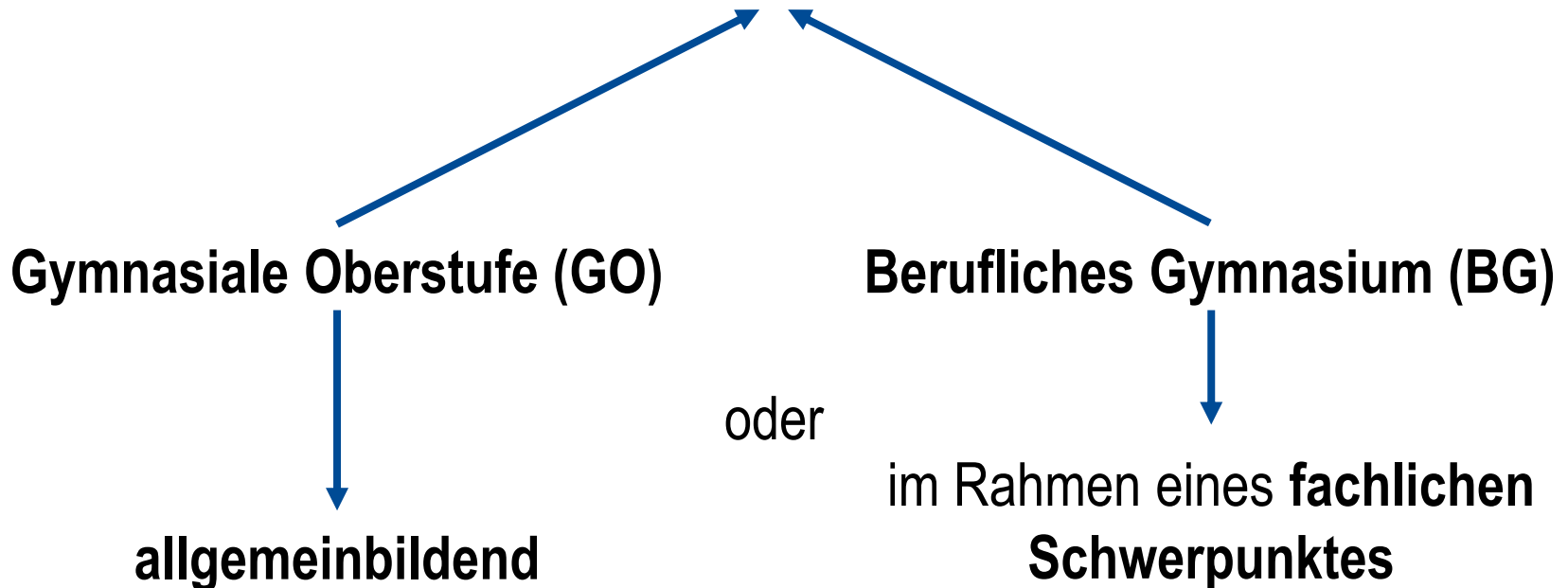
# Anschlussmöglichkeiten an die Sekundarstufe I



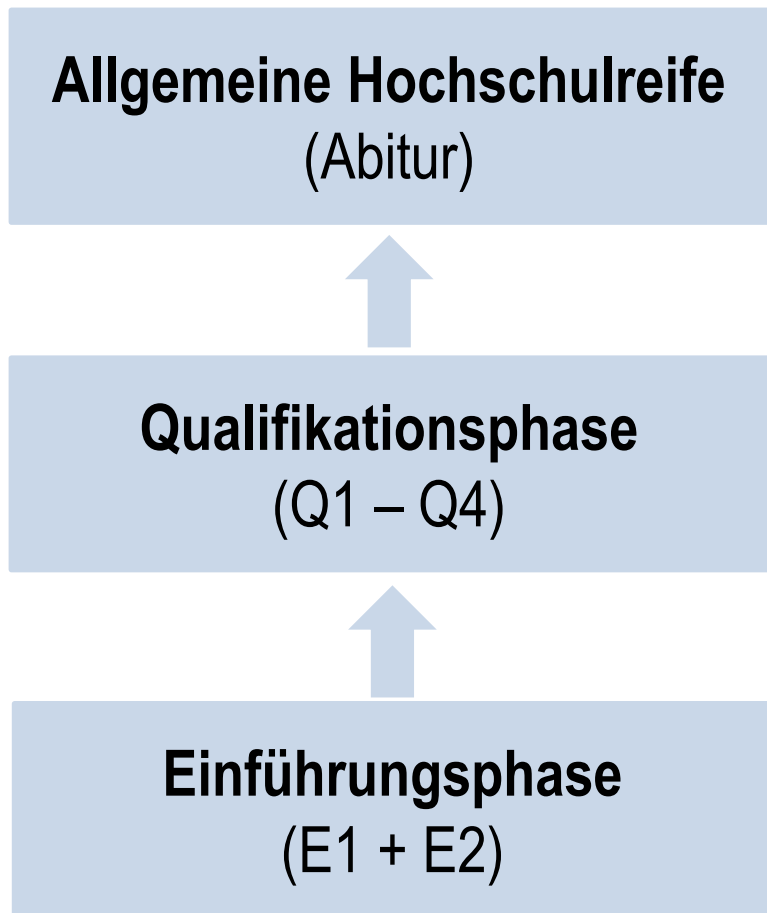
# Zielstellung

Vermittlung der Studierfähigkeit durch Erlangen der

## Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)



## Aufbau der GO und des BG



Maximale Verweildauer  
in der gymnasialen  
Oberstufe oder am  
beruflichen Gymnasium:  
**4 Jahre**

## Aufnahmevoraussetzungen (I)

**für Schülerinnen und Schüler von einer Schule, die auf den mittleren Bildungsabschluss ausgerichtet ist:**

- **Qualifizierender Realschulabschluss oder**
- **Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) nach Befürwortung durch Klassenkonferenz, wenn ...**
  - ✓ Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen und
  - ✓ Durchschnittsnote des Abschlusses in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft besser als 3,0 sowie
  - ✓ Durchschnittsnote des Abschlusses in den übrigen Fächern besser als 3,0

## Aufnahmevoraussetzungen (II)

**für Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium oder aus dem Gymnasialzweig einer Gesamtschule:**

- **Versetzung in die Einführungsphase** der gymnasialen Oberstufe

## Aufnahmemodalitäten (I)

- Nach der Anmeldung erfolgt eine **vorläufige Aufnahme** aufgrund des letzten Halbjahreszeugnisses der Mittelstufe (Realschule = 10/1; Gymnasium = 09/01 [G8], 10/01 [G9]).
- Am vollausgebauten Gymnasium ist eine Anmeldung für SchülerInnen der Sekundarstufe I nicht erforderlich, sofern kein Schulwechsel angestrebt wird.
- Bitte beachten: Anmeldefristen der beruflichen Gymnasien!

## Aufnahmemodalitäten (II)

Für die **endgültige Aufnahmeentscheidung** sind maßgeblich:

- **Versetzung in die Einführungsphase** bei GymnasiastInnen
- **Erreichen des qualifizierenden Realschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses** unter den genannten Zusatzvoraussetzungen bei den RealschülerInnen



## Zweite Fremdsprache

Wenn **kein Nachweis über vier Jahre Unterricht in einer zweiten Fremdsprache aus der Sekundarstufe I** vorliegt, dann besteht eine **Belegpflicht in der Einführungs- und Qualifikationsphase** im Umfang von jeweils vier Wochenstunden.

Hierzu bieten die Schulen die so genannte „**neu zu beginnende Fremdsprache**“ an. **Fremdsprachenangebot** (je nach Schule):

- Französisch
- Latein
- Spanisch
- Italienisch
- Chinesisch

# Wahl der Leistungsfächer in der Qualifikationsphase

Gymnasiale Oberstufe	Berufliches Gymnasium						
<p><b>1. Leistungsfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ fortgeführte Fremdsprache</li> <li>▪ Mathematik</li> <li>▪ Naturwissenschaft (nicht Informatik)</li> </ul>	<p><b>1. Leistungsfach</b></p> <table border="0"> <tr> <td>▪ Deutsch</td> <td>▪ Biologie</td> </tr> <tr> <td>▪ Englisch</td> <td>▪ Chemie</td> </tr> <tr> <td>▪ Mathematik</td> <td>▪ Physik</td> </tr> </table>	▪ Deutsch	▪ Biologie	▪ Englisch	▪ Chemie	▪ Mathematik	▪ Physik
▪ Deutsch	▪ Biologie						
▪ Englisch	▪ Chemie						
▪ Mathematik	▪ Physik						
<p><b>2. Leistungsfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weiteres Fach aus dem jeweiligen Angebot der Schule:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deutsch</li> <li>– Französisch, Latein, Spanisch</li> <li>– Kunst, Musik</li> <li>– Geschichte, Politik und Wirtschaft, Kath. und Evang. Religionslehre</li> <li>– Biologie, Chemie, Physik, Informatik</li> <li>– Sport</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>2. Leistungsfach</b> (durch die Fachrichtung des BG vorgegeben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biologietechnik</li> <li>▪ Ernährungslehre</li> <li>▪ Gesundheitslehre</li> <li>▪ Pädagogik</li> <li>▪ Praktische Informatik</li> <li>▪ Elektrotechnik</li> <li>▪ Maschinenbautechnik</li> <li>▪ Wirtschaftslehre, insbes. BWL</li> </ul>						

## Prüfungsfächer im Abitur

- Im Abitur erfolgt die **Prüfung in fünf** unterschiedlichen **Fächern**.
- Unter den Prüfungsfächern müssen sein:

Gymnasiale Oberstufe	Berufliches Gymnasium
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deutsch</li> <li>■ Mathematik</li> <li>■ Fremdsprache <u>oder</u> Naturwissenschaft <u>oder</u> Informatik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deutsch</li> <li>■ Mathematik <u>oder</u> Englisch</li> <li>■ fachrichtungsbezogenes Leistungsfach</li> </ul>

## Das Abitur nicht bestanden. Und dann?

Nach der **erfolgreichen Absolvierung der Jahrgangsstufe Q2** →  
Zuerkennung des **schulischen Teils der Fachhochschulreife**

Darüber hinaus muss für die Erlangung der Fachhochschulreife **berufliche Praxis** nachgewiesen werden, und zwar durch:

- mindestens einjähriges gelenktes Praktikum, wobei einem Praktikum die mindestens einjährige kontinuierliche Teilnahme an einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf gleichgestellt ist oder abgeschlossene Berufsausbildung oder
- freiwillig abgeleistetetes soziales / ökologisches / kulturelles Jahr oder
- einjähriger Wehr- oder Bundesfreiwilligendienst.

# Schulen mit gymnasialen Oberstufen (I)

**Freiherr-vom-Stein-Schule**



**Rabanus-Maurus-Schule (Domgymnasium)**



**Winfriedschule**



**Wigbertschule**



# Privatschulen mit gymnasialen Oberstufen (II)

## Marianum

(private Realschule mit GO)



## Marienschule

(privates Gymnasium für Mädchen)



## Bildungsunternehmen Dr. Jordan

(privates berufliches Gymnasium)



## Rudolf-Steiner-Schule Loheland

(private Gesamtschule mit GO)



## Hermann-Lietz-Schule Bieberstein

(privates Oberstufengymnasium)





# Schulen mit beruflichen Gymnasien (I)

## Eduard-Stieler-Schule

Fachrichtungen		
Ernährung	Biologietechnik	Gesundheit
fachrichtungsbezogene Fächer		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ernährungslehre</li> <li>Wirtschaftslehre des Haushalts</li> <li>Technologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technikwissenschaft</li> <li>Technologie</li> <li>Biologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitslehre</li> <li>Gesundheitsökonomie</li> <li>Biologie</li> </ul>

Umwelttechnik (in Planung): Umwelttechnik und Umweltökonomie

## Ferdinand-Braun-Schule

Fachrichtung Technik mit den Schwerpunkten ...		
Maschinenbautechnik	Elektrotechnik	Praktische Informatik
Fachrichtungsbezogene Fächer		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Maschinenbautechnik</li> <li>Produktionstechnik</li> <li>Werkstoffkunde, TZ *</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrotechnik</li> <li>Elektronik, TZ *</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praktische Informatik</li> <li>Informationstechnik, TZ *</li> </ul>
		
<small>* Technisches Zeichnen (TZ) nur in der Einführungsphase</small>		

## Konrad-Zuse-Schule

- Schwerpunkt Erziehungswissenschaften -

### Fachrichtungsbezogene Fächer:

- Erziehungswissenschaft (vormals Pädagogik)
- Psychologie
- Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
- Bildungsprozesse



## Richard-Müller-Schule

- Fachrichtung Wirtschaft -



### Fachrichtungsbezogene Fächer:

- ✓ Wirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftslehre
- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Datenverarbeitung

## Weitere Informationsmöglichkeiten



Bitte nutzen Sie die **Tage der offenen Tür** sowie die **Info-Nachmittage**, um sich über das spezifische Angebot der einzelnen Schulen sowie deren Besonderheiten zu informieren.

**Weitere Informationen** sowie die **Kontakt Daten der Schulen** finden Sie ebenso an den **Info-Tischen der jeweiligen Schulformen**.